

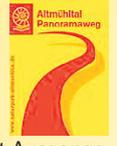
# Freizeittipps Naturpark Altmühltal

Wir bringen Sie in Bewegung

Tipp 6

Für Genießer

**1** → Ein Tag auf dem Altmühltal Panoramaweg  
Entfernung: ca. 17 km, 5 Std.  
Linie(n): **R6 R63**



Der Bahnhof Treuchtlingen ist Ausgangspunkt unserer Tour. Nach rechts entlang der Bahnhofstraße laufen wir durch die Stadt und kommen an einen kleinen Platz mit Brunnen. Dort halten wir uns links, überqueren die Hauptstraße an der Fußgängerampel und biegen anschließend rechts in die Kanalstraße ein, die in die Jahnstraße übergeht. Wir kommen an der Stadthalle vorbei und begegnen erstmals der Altmühl. Nach dem Holzsteg gehen wir links, auf Höhe des Sportgeländes dann rechts. Der Anstieg führt über die Burgstall-Quelle und einen Waldpfad bis zur Anhöhe. Dort treffen wir auf den Vital-Pfad (Station 16), auf den wir rechts einbiegen. Dem Vital-Pfad folgen wir in entgegengesetzter Richtung und genießen bei Station 15 den herrlichen Ausblick von der Teufelskanzle über das ganze Tal. Nach den Stationen 14, 13 und 12 verlassen wir die Anhöhe und den Vital-Pfad und halten uns rechts.

Im Wald folgen wir der Beschilderung bis wir an eine Schutzhütte am Waldrand kommen. Dort zieht es uns wieder zur Altmühl, die wir ein kurzes Stück flussabwärts begleiten. Auf Höhe des Strommastes gehen wir links und folgen dem Weg bis zur B2. Vor der B2 biegen wir rechts auf den Fußweg ein und unterqueren diese am Ortsbeginn von Dietfurt. Wir kommen in die Schneckenhoferstraße und halten uns nach der Linkskurve geradeaus (der Altmühltal-Radweg biegt rechts ab). Wir orientieren uns bei dem etwas winkelten Anstieg an der Beschilderung und erreichen die letzte Häuserzeile der Siedlung. Dort halten wir uns links und nach ca. 150 Metern führt uns ein steiler, aber schöner Waldpfad – teils über Holzstiegen – den Berg hinauf. Am neuen Sportheim des TSV Dietfurt halten wir uns links und gehen auf der kleinen Straße am Kinderspiel- und Fußballplatz vorbei. Vor dem Bergnershof machen wir eine Kehrtwende nach rechts und biegen dann nach ca. 50 m links in den Feldweg ein.

An der nächsten Weggabelung links halten, nach ca. 400 m folgen wir links immer dem Weg am Wald entlang. Für ein kurzes Stück führt uns der Altmühltal-Panoramaweg dann in den Wald, rechter Hand unter uns liegt die Altmühl. An der kleinen Wegkreuzung gehen wir links ca. 50 m bis zur Straße, die wir überqueren. An der Hinweistafel gehen wir rechts



- 1** → Ein Tag auf dem Altmühltal Panoramaweg
- 2** → Höhen und Täler in der Südwestlichen Frankenalb
- 3** → Wasser, Weiden und Weihe

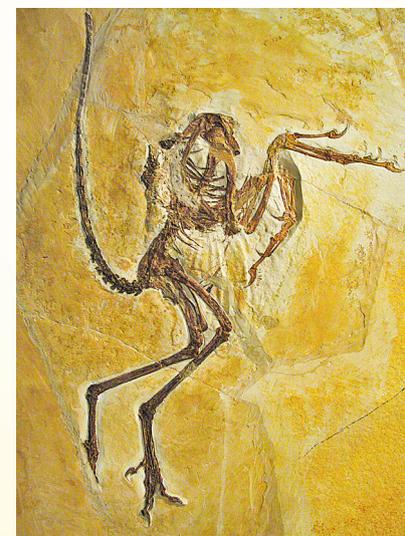
und halten uns immer auf dem Hauptweg bis wir rechts auf einen idyllischen Waldpfad einbiegen. Diesem folgen wir, bis wir auf den Main-Donau-Weg und den Adam und Eva-Weg treffen. Wir gehen rechts und laufen zielstrebig auf Pappenheim zu. Vor dem Abstieg genießen wir den Blick auf die Burg Pappenheim. Treppen führen uns in die Stadt hinab. Dort kommen wir an die Bgm.-Rukwid-Straße, gehen links und folgen der Bgm.-Rukwid-Straße an der Kreuzung nach rechts. Dann marschieren wir – mal wieder – auf die Altmühl zu.



Über die Brücke kommen wir zum Neuen Schloss und biegen dann gleich diagonal gegenüber in die Wilhelm-Deisinger-Straße (Einbahnstraße) ein. Dieser geradeaus folgen und bei der Kirche gehen wir weiter in die Schützenstraße. Am Parkplatz vor der Turnhalle gehen wir links und verlassen am Sportplatz vorbei Pappenheim über die Stadtparkbrücke. Nach der Überquerung der Altmühl folgen wir in dem Waldstück bergauf der Beschilderung.

Den teilweisen steilen Anstieg belohnt der herrliche Blick über das Altmühltal. Wir gehen in Richtung Zimmern weiter. Dann folgt einer der schönsten Tourenabschnitte: Ein schmaler Höhenweg führt uns entlang der sonnigen Wacholderheide, unter uns liegt Zimmern, das sich malerisch entlang des Altmühlbogens schmiegt. Fast auf Höhe des Ortsendes steigen wir steil ab, bleiben jedoch über den Häusern und halten uns links. Nach Überquerung der Straße führt uns ein kleiner Pfad zu einem breiten Fahrweg. Dort gehen wir rechts und nach ca. 50 Metern biegen wir links in den Wald. Wir halten uns rechts und laufen höhenversetzt im Wald ein Stück parallel zur Altmühltal-Straße. Wir kommen bergauf zu einer Lichtung, dort halten wir uns rechts und wandern im Wald für ca. 2 Kilometer weiter. Wir folgen der Beschilderung und erreichen die Juraanhöhe mit herrlichem Ausblick und parallel zur Altmühl gehen wir über freies Feld immer geradeaus Solnhofen entgegen. Wir erreichen die Siedlung und folgen links dem Altmühltal-Panoramaweg. Am Bieswanger Weg

halten wir uns rechts und gehen talwärts an den Tennisplätzen und der Sola-Halle vorbei. Wir überqueren die Kreisstraße an der Fußgängerampel. Über das Sträßchen „Am Gsteig“ und die Benediktstraße kommen wir zur Pappenheimer Straße. Auf diese links einbiegen, die Altmühl und die Bahnlinie überqueren und zum Schluss spurt ansetzen: Auf der Bahnhofstraße kommen wir am Bürgermeister-Müller-Museum vorbei und schließlich zum Bahnhof. Das Museum zeigt eine außergewöhnliche Vielfalt von hochwertigen Fossilien. Im Hobbysteinbruch kann man dann selbst zum Fossilien-Forscher werden.



Ermäßigung für VGN-Kunden: 0,50 € Erwachsene, 0,30 € Kinder Rückfahrmöglichkeit mit der **R63** im Stundentakt – bei manchen Zügen ohne umzusteigen in Treuchtlingen!



Weitere Touren:

Für Aktive

**2** → Höhe und Täler in der Südwestlichen Frankenalb  
Entfernung: ca. 22 km, 6 Std.  
Linie(n): **R64**



Diese Tageswanderung führt vom Bahnhof in Otting-Weilheim **R64** aus über die Höhenzüge und durch Täler am Südweststrand der Frankenalb. Es empfiehlt sich bei der Länge der Strecke auf jeden Fall ausreichend Proviant im Rucksack mitzuführen. Weitreichende Ausblicke, artenreiche Wälder der Juralandschaft im Erholungsgebiet Monheimer Alb sorgen für abwechslungsreiche, stetig wechselnde Perspektiven. Über das an der Grenze zwischen Schwaben und Mittelfranken gelegene Wolfersstadt im Landkreis Donau-Ries führt der Weg vorbei am Möhrener Schloss durch das liebevolle Heumöderntal hinein nach Treuchtlingen. Rückfahrmöglichkeit dann im Stundentakt **R6**. Weitere Informationen über Treuchtlingen unter: [www.treuchtlingen.de](http://www.treuchtlingen.de)

VGN-Freizeit  
Eine gemeinsame Aktion  
**VGN**  
**NÜRNBERGER**  
Nachrichten  
**NZ**  
Drei die hier Zuhause sind

Radfahren

**3** → Wasser, Weiden und Weihe



Die 42 km lange Radtour führt von Treuchtlingen **R6** zunächst zum Karlsgraben (Fossa Carolina), einem der größten technischen Kulturdenkmäler des frühen Mittelalters. Von dort lenken wir unser Rad hinein ins Schambachtal und passieren immer wieder Kirchen mit besonderem Charakter und Flair wie die Scheunenkirche in Dettenheim oder St. Gundhildis vor Schambach – auch das Schneckenhaus Gottes genannt. Weiter ins Altmühltal endet die Tour nach der Weidenkirche in Pappenheim in Solnhofen bei der Sola Basilika. Rückfahrt mit der **R63** im Stundentakt.

Mit dem TagesTicket Plus in den Naturpark Altmühltal

VGN-Freizeitprospekte erhalten Sie kostenlos in den großen VGN-Verkaufsstellen, beim VGN oder im Internet zum Downloaden und Bestellen unter [www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit)